



**Verein für Orts-
und Heimatkunde
Recklinghausen e.V.**



Programm 2. Halbjahr 2020



Zwischen “Kapp-Putsch” und “Rote-Ruharmee” – die Bedrohung der jungen Demokratie 1920

Am 13. März 1920 versuchen rechtsgerichtete Kräfte unter Führung von Generallandschaftsdirektor Wolfgang Kapp und General Walter Freiherr von Lüttwitz, die junge Weimarer Demokratie zu zerschlagen und ein autoritäres Militärregime zu errichten. Ein Generalstreik nahezu aller Parteien und Gewerkschaften verhindert den Putsch. Anschließend setzt sich ein bewaffneter Widerstand aus den Reihen der Arbeiterschaft fort. Er bedroht seinerseits die Republik. Die Auseinandersetzungen zwischen der “Roten Ruhr Armee” auf der einen und der Reichswehr und den Freicorps auf der anderen Seite kosten viele Menschen das Leben. Wir wollen zu Fuß den Spuren der Ereignisse in unserer Stadt folgen.

Termin: 14. August 2020, 16.00 Uhr
Treffpkt.: Altes Kreishaus / Willy-Brandt-Haus, Herzogswall 17
Referent: Jürgen Pohl
Entgelt: frei

Eine Veranstaltung der Volkshochschule und des Vereins für Orts- und Heimatkunde

*Wegen der unklaren Situation ist unbedingt eine **Anmeldung bis zwei Wochen vorher** erforderlich (möglichst mit Angabe einer Telefonnummer) in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bei Frau Lippe (Tel.: 50-1902 bzw. info@geschichte-recklinghausen.de)*

Einladung in die Altstadt und Gang durch die Geschichte

Die Stadttore

In den Jahren 2017 – 2019 haben wir die fünf historischen Stadttore mit großen Bodenplatten markiert: An ihnen treten wir – wie in der Zeit der mittelalterlichen Befestigungsanlagen – bewusst in die historische Stadt und ihre Geschichte ein. Wir laden ein zu einem Gang durch die Altstadt und einer Enträtselung der Darstellungen auf den Bodenplatten.

Termin: Freitag, 21. August 2020, 16.30 Uhr
Treffpunkt: Kunibertitor
Leitung: Georg Möllers
Entgelt: frei

*Wegen der unklaren Situation ist unbedingt eine **Anmeldung bis 16. August** erforderlich (möglichst mit Angabe einer Telefonnummer) in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bei Frau Lippe (Tel.: 50-1902 bzw. info@geschichte-recklinghausen.de)*

Was Friedhöfe uns erzählen

Auf unserem Rundgang über den Friedhof an der Halterner Straße geht es nicht nur um historische Ereignisse und Persönlichkeiten der Stadtgeschichte oder die besondere Friedhofsarchitektur, sondern vor allem auch um die reiche Pflanzen- und Vogelwelt dieses unter Denkmalschutz stehenden Friedhofes. Eine neue Gedenktafel des Vereins für Orts- und Heimatkunde erinnert an die vor 75 Jahren bei dem Luftangriff auf das Nordviertel in Recklinghausen am 23. März 1945, eine Woche vor dem Einmarsch der Amerikaner, ums Leben gekommenen 173 Recklinghäuser. Wir werden bei unserem Rundgang auf die Geschehnisse eingehen.

Termin: Dienstag, 1. September 2020, 16.30 Uhr

Treffpunkt: Pfarrerhäuschen, Halterner Straße

Referenten: Volker Hardt und Jürgen Pohl

Entgelt: frei

Kooperationsveranstaltung von Verein für Orts- und Heimatkunde Recklinghausen und der Volkshochschule

*Wegen der unklaren Situation ist unbedingt eine **Anmeldung bis 16. August** erforderlich (möglichst mit Angabe einer Telefonnummer) in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bei Frau Lippe (Tel.: 50-1902 bzw. info@geschichte-recklinghausen.de)*

Tag des Offenen Denkmals

„Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken“

Recklinghausen besitzt viele denkmalgeschützte Gebäude. Besonders viele davon befinden sich in der historischen Altstadt. Einen Ein- und Überblick über die Vielfalt und die Geschichte einiger bemerkenswerter Denkmäler geben wir bei einem Rundgang durch die Altstadt.



Posthalterei Randebrock, Im Rom 2

Termin: Sonntag, 13. September 2020, 16.00 Uhr

Treffpunkt: Bodenplatte am Eingang zum Lohtor

Leitung: Jürgen Pohl u.a.

Entgelt: frei

*Wegen der unklaren Situation ist unbedingt eine **Anmeldung bis 5. September** erforderlich (möglichst mit Angabe einer Telefonnummer) in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bei Frau Lippe (Tel.: 50-1902)*

Das schönste Rathaus in NRW

„Das schönste Rathaus in NRW“ ist das Thema einer kleinen Ausstellung, die unser ehemaliges Vorstandsmitglied Alfred Stemmler in der ehemaligen Trauerhalle des Evangelischen Friedhofs präsentiert.

Termin: Sonntag, 13. September 2020, 11.00 – 17.00 Uhr
Treffpunkt: Friedhof Halterner Straße, Grüne Kapelle
Entgelt: frei

Erkundung zu Fuß

Stadtgartentour Recklinghausen

Freizeitgestaltung, Pflanzen, Tiere, Kultur, Bildung, Veranstaltungen und ökologische Aspekte. All das gehört zum Stadtgarten „auf dem grünen Hügel“ in Recklinghausen. Die Vielfalt dieses attraktiven Areals ist vielen Bürgern der Stadt gar nicht bewusst. Der Rundgang führt uns kreuz und quer durch den vor über einhundert Jahren angelegten Park. Dabei stoßen wir auf Wohlbekanntes ebenso wie auf Unbeachtetes und kaum Geläufiges. Auch geschichtliche Gesichtspunkte sowie Planungen und Visionen für die Zukunft spielen bei dem Rundgang eine Rolle. Lassen Sie sich überraschen!

Termin: Mittwoch, 23. September 2020, 16.30 Uhr (Dauer ca. 2 bis 2 ½ Stunden)
Treffpunkt: Brücke am Ruhrfestspielhaus
Leitung: Gerd Schenk/Michael Wehling
Entgelt: frei

*Wenn die CORONA-Einschränkungen bleiben, **bitte unbedingt zwei Wochen vorher anmelden** (möglichst mit Angabe einer Telefonnummer) in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bei Frau Lippe (Tel.: 50-1902 bzw. info@geschichte-recklinghausen.de)*



Das Westfälische Bauernhaus im Stadtgarten im Jahr 1916

Fotoquelle: Stadtarchiv

Ortstermin

Das Ruhrfestspielhaus – Blick hinter die Kulissen

Alle Recklinghäuser kennen „den Kulturtempel“ der Stadt, das Ruhrfestspielhaus. Selbst die europäische Kulturszene weiß um die enorme Bedeutung der Ruhrfestspiele und weiß, wo Recklinghausen liegt. Wir blicken hinter die Kulissen des Hauses und erfahren einiges zu dessen Geschichte. Der Leiter der Haustechnik, Herr Martin Ross, plaudert überdies aus dem Nähkästchen. Eine interessante und unterhaltsame Führung erwartet all diejenigen, die das Innenleben des Ruhrfestspielhauses noch nicht im Detail kennen.

Termin: Mittwoch, 07. Oktober 2020, 15.00 Uhr (Dauer ca. 90 Minuten)

Treffpunkt: Ruhrfestspielhaus, vor dem Haupteingang

Leitung: Martin Ross, Technischer Leiter des Festspielhauses

Begleitung: Brigitte Wefringhaus, Michael Wehling

Entgelt: frei

*Wenn die CORONA-Einschränkungen bleiben **bitte unbedingt zwei Wochen vorher anmelden** (möglichst mit Angabe einer Telefonnummer) in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bei Frau Lippe (Tel.: 50-1902 bzw. info@geschichte-recklinghausen.de)*



Recklinghäuser stehen zu den Ruhrfestspielen: Fotofassade in Corona-Zeiten 2020.

Foto: Georg Möllers

Der Tunnel Hoheward - ein markantes technisches Eisenbahnbauwerk

Das Streckennetz der Bahn ist vielfältig und bestand nicht nur aus den Strecken der Deutschen Bundesbahn, sondern auch aus dem Netz der Zechen- und Hafenbahnen des Bergbaus. Ein besonders markantes Bauwerk an der ehemaligen Zechenbahn „Schlägel und Eisen“ (heute: „Allee des Wandels“) ist der Tunnel Hoheward. Wir treffen uns an diesem Tunnel, wo wir von Prof. Dr. Richard Dellen über die Besonderheiten dieses Bauwerkes informiert werden, und fahren dann weiter zum Betriebsgelände der Eiffage Rail Niederlassung der Firma Eiffage Infra-Bau SE in Wanne, die 2010 den Bereich Infrastruktur der Firma Heitkamp übernommen hat, wo wir den Betrieb besichtigen. Eiffage Rail zählt zu den traditionsreichsten Unternehmen im Eisenbahninfrastrukturbau. Dipl.-Ing. Sascha Fröhlich berichtet über Großbauvorhaben und neueste Entwicklungen in dieser Bausparte.

Termin: Mittwoch, 16. September 2020, 15.00 – ca. 17.00 Uhr
Ort: Tunnel Halde Hoheward (Nordportal)
Leitung: Prof. Dr. Richard Dellen; Theo Kemper
Entgelt: frei

*Wenn die CORONA-Einschränkungen bleiben ist eine **Anmeldung bis zwei Wochen vorher erforderlich** (möglichst mit Angabe einer Telefonnummer) in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bei Frau Lippe (Tel.: 50-1902 bzw. info@geschichte-recklinghausen.de).*



Halbtagesfahrt zum Archäologiemuseum

Die Pest

Die Sonderausstellung “Die Pest!” wurde verlängert: Der für das Frühjahr vorgesehene Besuch im LWL-Archäologiemuseum Herne kann deshalb im Herbst 2020 nachgeholt werden.

Mit unserer jüngsten Erfahrung im Umgang mit einer weltweiten Pandemie gewinnt die Ausstellung im Archäologische Museum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe eine dramatische Aktualität.

Deshalb wurde sie jetzt auch bis in den November verlängert. Die Sonderausstellung setzt sich mit dem Krankheitsbild, vor allem aber mit den sozialen, politischen und kulturellen Folgen der Pest auseinander.

Termin: Donnerstag, 8. Oktober 2020, 13.30 Uhr
Treffpunkt: Institut für Stadtgeschichte, Hohenzollernstr. 12
Leitung: Arno Straßmann
Entgelt: 5,00 € bei 10 Teilnehmer/innen

*Es sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Daher ist eine **verbindliche Anmeldung zwei Wochen zuvor erforderlich** (Wer stellt ein Auto, wer benötigt eine Mitfahrgelegenheit?): Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bei Frau Lippe (Tel. 50-1902) oder per Mail (info@geschichte-recklinghausen.de)*

Vortrag

Stadtquartiere – Rohstofflager der Zukunft (?)

Im Baubereich findet jedes Jahr der größte Ressourceneinsatz statt. Gleichzeitig ist der Baubereich verantwortlich für den größten Teil der Abfälle pro Jahr. Über Jahrzehnte hinweg haben sich Materialbestände in unseren Städten und den jeweiligen Stadtquartieren angesammelt, die ein großes Potenzial als zukünftige Quelle für Sekundärrohstoffe bergen. Das Forschungsprojekt in unserer Nachbarstadt Herne will Fragen nach potentiellen Materialien hinsichtlich Mengen, Verfügbarkeit und Qualitäten beantworten.

Termin: Mittwoch, 9. Dezember 2020, 18.00 Uhr
Treffpunkt: Institut für Stadtgeschichte, Hohenzollernstr. 12,
begrenzte Teilnehmerzahl
Leitung: Richard Dellen
Referentin: Prof. Dr.-Ing. Sabine Flamme, FH Münster
Entgelt: frei

Anmeldung in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bis 25. November bei Frau Lippe (Tel. 50-1902) oder per Mail (info@geschichte-recklinghausen.de)



Unser Grünkohlessen

Traditionell ist es schon – unser Grünkohlessen! Aber wie kann es 2020 stattfinden? Das werden wir prüfen, abwarten und hoffentlich vorbereiten können. Bitte beachten Sie im Oktober unsere Informationsbriefe und unsere Homepage www.geschichte-recklinghausen.de

Termin: Freitag, 27. November 2020, 19.00 Uhr

Treffpunkt: Paulushaus

Leitung: Arno Straßmann/Hildegard Stein/ Magdalena Pawlowski u.a.

Entgelt: 10,- Euro

*Anmeldung wie immer **spätestens zwei Wochen vor dem Termin**: Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bei Frau Lippe (Tel. 50-1902) oder per Mail (info@geschichte-recklinghausen.de)*



Unser traditionelles Grünkohlessen im November 2019. Leckerer Essen in angenehmer Gesellschaft mit anregenden Gesprächen sowie kulturellen und geselligen Höhepunkten. Wir freuen uns auf eine – hoffentlich mögliche – Wiederholung in diesem Jahr.

Foto: Olaf Manke

Neuere Literaturhinweise

Veröffentlichungen des Vereins

- Georg Möllers/Jürgen Pohl
Stätten des Friedens und der Menschlichkeit. Die Recklinghäuser Friedhöfe als Lern- und Erinnerungsorte, Winkelmann-Verlag Recklinghausen 2018
110 Seiten, Friedhofspläne, Farbfotos, 12,90 Euro
ISBN: 978-3- 938850-21-3
- Georg Möllers/Jürgen Pohl
„Die vorderste Linie der Heimatfront“. Recklinghausen im 2. Weltkrieg (Recklinghäuser Bildungsbausteine/Nr. 8), hg. vom VOHR in Kooperation mit der Stadt Recklinghausen, 2020
Erhältlich in der VOHR-Geschäftsstelle, Institut für Stadtgeschichte
- Vestischer Kalender 2020, hg. von Rita Maria Schütz,
Redaktion: Matthias Kordes im Auftrag der Heimatvereine
288 Seiten, farbige Abb.,
für 19,80 Euro im Buchhandel erhältlich,
für 14,00 Euro für Vereinsmitglieder in der Geschäftsstelle
Zahlreiche Beiträge zu Geschichte, Kunst, Natur, Literatur, Freizeit, Heimatthemen des Vestes Recklinghausen, darunter viele aus der Stadt Recklinghausen

Veröffentlichungen von Vereinsmitgliedern

- Hans-Georg Kollmann
Ziegeleien in Recklinghausen und ihre Standorte im 19. und 20. Jahrhundert,
ISBN: 978 3 734757501
154 Seiten, mit Fotos, Karten, Skizzen, 39,99 Euro
- Olaf Manke
Juffer Prinkernell. Eine Sage neu erzählt
Überarbeitete und erweiterte Ausgabe
136 Seiten, 10,80 Euro
ISBN: 978 3 74944748 0
Infos auf <http://manke-online.de/buecher/prinkernell.html>
- Hans & Rinne Architekten
Sanierung Alte Feuerwache
298 Seiten, reich bebildert und mit Zeichnungen versehen
Kenntnisreiche Darstellung der baulichen Situation des prägenden denkmalgeschützten Gebäudes am Herzogswall, zur sorgfältigen Sanierung und der eingesetzten Techniken.
Preis: 98,- Euro
Infos/Bestellung auch unter:
<https://www.lebewehr.de/Product/Details/2142177905103>

So erreichen Sie uns:

Telefon: 02361/501902

E-Mail : info@geschichte-recklinghausen.de

Aktuelle Informationen aus unserem Vereinsleben
und über unsere Projekte und Publikationen:

Homepage: www.geschichte-recklinghausen.de

und durch unsere Informationsbriefe per Mail.



Anmeldungen zu kostenpflichtigen Veranstaltungen sowie während der CORONA-Einschränkungen grundsätzlich:

Telefonisch in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv
(Tel.: 50-1902)
oder per Mail (info@geschichte-recklinghausen.de).

Bei angegebenen Kosten bitte anschließend die Überweisung / Einzahlung des Teilnehmerentgelts auf das Konto des Vereins

Sparkasse Vest Recklinghausen
IBAN: DE87 426 501 500 000 032 631

Bitte den Namen deutlich schreiben!

Als Verwendungszweck bitte das Reiseziel oder den Titel der Veranstaltung angeben (z.B. „Grünkohlessen“). Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung/Überweisung. Bei Überbuchungen wird eine Warteliste angelegt. Einzahlungen, die auf Grund von Überbuchungen nicht mehr berücksichtigt werden können, werden zurückgezahlt.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Ines Lippe, Geschäftsstelle im Institut für Stadtgeschichte (Tel.: 50-1902)

Werden Sie Mitglied im Verein für Orts- und Heimatkunde Recklinghausen e.V.

Geschäftsstelle Institut für Stadtgeschichte
Hohenzollernstr. 12,
45659 Recklinghausen,
Tel.: 02361-501902
E-Mail: info@geschichte-recklinghausen.de
Internet: www.geschichte-recklinghausen.de

Der Jahresbeitrag beträgt 12,- Euro.
Beitrittsformulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle oder
auf unserer Internetseite.



Unterstützen Sie unsere Projekte und Publikationen

Aktion DENK-MAL

Stichwort: Aktion „Denk-Mal“
www.denkmal-re.de

Aktion ONLINE-GEDENKBUCH

Stichwort „Gedenkbuch“
www.recklinghausen.de/gedenkbuch

Konto: Sparkasse Vest Recklinghausen,
IBAN: DE87 426 501 500 000 032 631

Auf unserer Internetseite

<https://geschichte-recklinghausen.de/projekte/>

halten wir Sie über aktuelle Entwicklungen zu unseren Projekten auf
dem Laufenden.



**Begeistern
ist einfach.**



sparkasse-re.de

**Wenn der Finanzpartner
die Menschen aus seiner
Region kennt.**

Wenn's um Geld geht

